



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot – Veröffentlichung am 11.03.2021

In der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2021 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO	1
TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse	1
TOP 3: Erlass der Kindergartengebühren sowie der Gebühren des kommunalen Betreuungsangebots der Verlässlichen Grundschule und Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Notbetreuung während der Schließung auf Grund der Corona-VO	2
TOP 4: Vergabe Wartung und Inventarisierung der Straßenbeleuchtung in Rot an der Rot	2
TOP 5: Verpachtung Fischgewässer Fuchsweiher – Flst. 288/1	2
TOP 6: Vergabe Planungsleistungen für die Schaffung von zwei Kindergartengruppen sowie für den Umbau des Schulgebäudes in Haslach.....	2
TOP 7: Bausachen	3
TOP 8: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften.....	3
TOP 9: Genehmigung von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung	3
TOP 10: Fragen aus dem Gemeinderat.....	3

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner an die Vorsitzende gestellt.

TOP 2: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Jahresbericht der Bücherei

Der Jahresbericht für das Jahr 2020 wurde bekannt gegeben. Das Jahr 2020 war auch für unsere Bücherei kein einfaches, trotzdem ist es dem Team mit viel Engagement und unglaublich großem ehrenamtlichen Engagement gelungen, immer präsent zu bleiben. Mit vielen verschiedenen Möglichkeiten habe man versucht, den Kunden trotz Corona gerecht zu werden. Dafür spricht die Bürgermeisterin ein großes Dankeschön an alle Engagierten aus, sowohl im Namen der Gemeinde als auch im Namen der kleinen und großen lesebegeisterten Bürgerinnen und Bürger.

Ökologische Aufwertung des Waldes (Sandgrube Ellwangen)

Wie auch im Mitteilungsblatt vom 25.02.2021 ausführlich erläutert, soll auf die vorgenommene Ausdünnung eine Neubepflanzung folgen, die mit den Folgen des Klimawandels deutlich besser zurechtkommt. Es wird in diesem Zug ein gestufter Waldrand hergestellt, der für die Tierwelt einen hochwertigeren Lebensraum darstellt und dadurch vielen bisherigen, aber vor allem auch neuen Tier- und Pflanzenarten geeigneten Lebensraum bietet. So kann direkt am Kernort liegend, ein schöner Bereich - ökologisch noch wertvoller für Mensch, Tier und Pflanzen - entstehen.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt zwei Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 25.01.2021 bekannt.

TOP 3: Erlass der Kindergartengebühren sowie der Gebühren des kommunalen Betreuungsangebots der Verlässlichen Grundschule und Festsetzung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Notbetreuung während der Schließung auf Grund der Corona-VO

Leider war zum Zeitpunkt der Sitzung noch keine Entscheidung auf Landesebene getroffen, ob und in welchem Umfang das Land den Gebührenaufschlag der Kommunen für Januar und Februar ausgleichen wird. Daher kann über den Umgang mit den Kindergartengebühren und den Gebühren der Verlässlichen Grundschule für Januar und Februar noch keine Aussage getroffen werden. Um die Eltern erstmalig finanziell zu entlasten, soll jedoch der Einzug der März-Gebühren für den Besuch des Kindergartens sowie der Betreuungsangebote ausgesetzt werden, sofern diese nicht genutzt werden. Der Gemeinderat beschließt daher, die Kindergartengebühren sowie die Gebühren für die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule für den Monat März 2021 auszusetzen. Weiter wird die Erhebung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Notfallbetreuung im Kindergarten und in der Verlässlichen Grundschule, nach den tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungsstunden in der Zeit des Lockdowns, beschlossen. Die Übernahme des nachgewiesenen Gebührenaufschlags für den Kindergarten St. Josef für den Lockdown-Zeitraum für die Monate März bis Juni 2020, wird analog der Regelung für die gemeindlichen Kindergärten gehandhabt. Ein Beschluss zum Umgang der Elterngebühren für die Monate Januar und Februar 2021 soll umgehend nach einer landesweiten Einigung erfolgen.

TOP 4: Vergabe Wartung und Inventarisierung der Straßenbeleuchtung in Rot an der Rot

Rahmenverträge im öffentlichen Bereich müssen in regelmäßigen Abständen ausgeschrieben werden, um einen Wettbewerb zuzulassen und um eine wirtschaftliche Haushaltsführung zu sichern. Die letzte Ausschreibung zur Wartung und Inventarisierung der Straßenbeleuchtung wurde im Jahre 2006 durchgeführt. Im Zuge der aktuellen Ausschreibung wurden auch die Rahmenbedingungen angepasst. Im gesamten Gemeindegebiet befinden sich ca. 800 Leuchten und 20 Schaltschränke. Diese Beleuchtungs- und Steuereinheiten müssen regelmäßig gewartet und instandgehalten werden. Zusätzlich sollten für einen wirtschaftlichen und effizienten Betrieb der Straßenbeleuchtung alle Einheiten erfasst und mit einer Inventarisierungsnummer versehen werden. Daher wurde die Leistung im Januar 2021 von der Verwaltung ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist gingen von 2 Firmen Angebote ein. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Inventarisierung und Wartung der Straßenbeleuchtung für den Ausschreibungszeitraum an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Maucher Elektro GmbH, Eberhardzell, zu vergeben.

TOP 5: Verpachtung Fischgewässer Fuchsweiher – Flst. 288/1

Das Fischgewässer im Fuchsweiher, Flurstück 288/1 in Rot an der Rot wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 03.11.2008 an den Sportfischereiverein Rot e.V. verpachtet. Der damals abgeschlossene Pachtvertrag ist am 31.12.2020 abgelaufen. Der Sportfischereiverein Rot e.V. hat bekundet, dass er das Gewässer weiter von der Gemeinde Rot an der Rot pachten möchte. Daher beschließt der Gemeinderat, die weitere Verpachtung des Fischgewässers Fuchsweiher an den Sportfischereiverein Rot e.V. vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2030 zu einem jährlichen Pachtzins von 1.400 €.

TOP 6: Vergabe Planungsleistungen für die Schaffung von zwei Kindergartengruppen sowie für den Umbau des Schulgebäudes in Haslach

Um die notwendigen Betreuungsplätze in den Kindergärten Haslach und Ellwangen bereitstellen zu können, müssen die Einrichtungen um jeweils eine Gruppe und die notwendigen Nebenräume erweitert werden. Daher beschließt der Gemeinderat, die Erweiterung des Kindergartens in Ellwangen, die Nutzungsänderung des Schulgebäudes in Haslach zu Grundschule und Kindergarten sowie die Nutzungsänderung der bestehenden Mehrzweckhalle zur provisorischen Schulnutzung anzugehen und voranzubringen. Hierfür wird die Verwaltung beauftragt, zeitnah entsprechende Honorarverträge für die Leistungsphasen 1-4 zu beauftragen: Für die Gebäudeplanung wird das Planungsbüro Sterr-Ludwig aus Blaustein nach HOAI beauftragt, ebenfalls werden

Planer für die Haustechnik (HLS und Elektro) beauftragt. Nach Bedarf sollen weitere Fachingenieure für Brandschutz, Baugrund, Tragwerksplanung o.ä. beauftragt werden.

TOP 7: Bausachen

Der Gemeinderat erteilte zu 3 Bauvorhaben sein Einvernehmen.

TOP 8: Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften

Der Gemeinderat nimmt die im Sachvortrag aufgeführten Kaufverträge zur Kenntnis und stellt fest, dass jeweils keine Möglichkeit zur Ausübung des Vorkaufsrechts besteht. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür jeweils ein Negativzeugnis auszustellen.

TOP 9: Genehmigung von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben beteiligen. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Die Gemeinde erstellt jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen angegeben sind, und übersendet ihn der Rechtsaufsichtsbehörde. Der Gemeinderat beschließt die Annahme von 2 eingegangenen Spenden im Wert von insgesamt 1.295,14 €. Die Vorsitzende bedankt sich bei den Spendern ausdrücklich für die großzügige Unterstützung der Einrichtungen.

TOP 10: Fragen aus dem Gemeinderat

Es werden keine Fragen aus dem Gemeinderat an die Vorsitzende gestellt.